


SICHERHEITSDATENBLATT	Ausgabe 4 EU+AU+DE	
	Datum: 01/07/2014	
Ersetzt: 10/07/2013		
VALIS M	Druckdatum: 17/11/2014	
	Blatt: 1/9	

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator**
 Handelsname **Valis M**
 Wirkstoff Mancozeb, Valifenalate
 Formulierungsart WG (Wasserdispersierbares Granulat)
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
 Fungizid
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Belchim Crop Protection NV/SA
 Technologielaan 7
 B-1840 Londerzeel
 Tel. +32 (0)52 30 09 06
 Fax +32 (0)52 30 11 35
 e-mail: info@belchim.com
- 1.4 Notrufnummer**
 Giftnotruf (Brüssel) : +32 (0)70 245 245
 24 Stunden Notfallnummer: +32 (0)14 58 45 45

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 DSD/DPD

Gefahrenbezeichnung Xn, Gesundheitsschädlich
 N, Umweltgefährlich

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
 R63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

Wirkungen auf die Umwelt R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

2.1.2 CLP:

Gefahrenpiktogramm GHS 07, GHS 08, GHS 09
 Signalwort Achtung

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen Skin Sens 1: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 Repr 2: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Wirkungen auf die Umwelt Aquatic Acute 1: Sehr giftig für Wasserorganismen (M=1)
 Aquatic Chronic 1: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

CLP

Gefahrenpiktogramm



Signalwort


Achtung

H-Sätze

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P-Sätze

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen.
 P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

SICHERHEITSDATENBLATT	Ausgabe 4 EU+AU+DE	
	Datum: 01/07/2014	
Ersetzt: 10/07/2013		
Druckdatum: 17/11/2014		
VALIS M	Blatt: 2/9	

P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501 Inhalt /Behälter der Entsorgung im Einklang mit lokalen Vorschriften zuführen.

EUH-Sätze

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine vPvB Substanz im Gemisch
Keine PBT Substanz im Gemisch
Keine anderen Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen (*)

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe	Konzentration (w/w)	REACH Zahl	n° CAS / n° EINECS / Index EC	Einstufung nach DSD/DPD (Symbole / R-Sätze) ⁽¹⁾	Einstufung nach CLP ⁽²⁾
Mancozeb	58-65	-	8018-01-7 / - / 006-076-00-1	Xn, N R63 - R43 - R50	Skin Sens. 1 : H317 Repr. 2 : H361d Aquatic Acute 1 : H400 (M=10)
Valifenalate	5-7	-	283159-90-0/-/-	N R51/53	None
Natrium dibutyl naphthylsulfonat Mischung	1-3	-	-/-/-	Xi R37/38-41	Skin Irrit 2: H315 STOT RE3: H335 Eye Dam 1: H318

(1) Zum vollständigen Wortlaut der R-Sätze / Gefahrenhinweisen: siehe Punkt 16
(2) Zum vollständigen Wortlaut der H-Sätze / Gefahrenhinweisen: siehe Punkt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen


Allgemeine Maßnahmen	Gefahrenzone verlassen. Arzt konsultieren und das Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.
Nach Einatmen	Den Patienten an die frische Luft bringen, warm halten und ausruhen lassen.
Nach Verschlucken	Unter keinen Umständen Erbrechen auslösen. SOFORT EINEN ARZT KONSULTIEREN.
Nach Hautkontakt	Sofort alle kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen. Sämtliche Bereiche des Körpers die mit dem Mittel in Berührung gekommen sind - oder auch nur im Verdacht stehen kontaminiert worden zu sein – müssen mit viel Wasser und gegebenenfalls Seife gespült werden. Körper gründlich waschen (Duschen oder ein Bad nehmen). Verunreinigte Kleidung entfernen und sicher entsorgen.
Nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und den Arzt konsultieren

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls oder bei Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (falls möglich

SICHERHEITSDATENBLATT	Ausgabe 4 EU+AU+DE	
	Datum: 01/07/2014	
Ersetzt: 10/07/2013		
Druckdatum: 17/11/2014		
VALIS M	Blatt: 3/9	

die Gebrauchsanweisungen oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
Behandlung: Keine

Giftnotruf (Brüssel) : +32 (0)70 245 245
24 Stunden Notfallnummer: +32 (0)14 58 45 45

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wasser, Kohlendioxid (CO₂).
Ungeeignete Löschmittel keine besonderen

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte Einatmen von Dämpfen vermeiden, diese können bei hohen Temperaturen toxische Substanzen wie H₂S, CS₂, SO_x, CO_x, NO_x und HCl enthalten.
Keine Explosions- und Verbrennungsgase einatmen. Verbrennen erzeugt starke Rauchentwicklung.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezifische Kontaminiertes Löschwasser getrennt auffangen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Falls möglich und die Sicherheit gewahrt bleibt nicht beschädigte Behälter aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich entfernen.
Brandbekämpfungsmethoden
Schutz der Feuerwehrleute Verwendung von geeignetem Atemschutzgerät: Umluft unabhängiges Atemschutzgerät.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personen in Sicherheit bringen.
Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigtes Washwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Geeignetes Material zum Aufnehmen: absorbierendes Material, organisches Material, Sand.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit viel Wasser waschen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Punkt 8 und 13.


ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen Vermeidung von Augen- und Hautkontakt, sowie das Einatmen von Dämpfen und Sprühnebel.
Während der Arbeit nicht essen und trinken.
Hygienemaßnahmen Siehe auch Abschnitt 8 für empfohlene Schutzausrüstung.
Nach Gebrauch Hände waschen.
Während der Handhabung nicht essen, trinken oder rauchen. Verunreinigte Kleidungsstücke sollten vor dem Betreten des Essbereichs gewechselt werden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerungsbedingungen Lagerklasse nach TRGS 510: LGK=13
Für entsprechende Belüftung der Räume sorgen.
Unverträgliche Materialien: Keine besondere.

SICHERHEITSDATENBLATT	Ausgabe 4 EU+AU+DE	
	Datum: 01/07/2014	
Ersetzt: 10/07/2013		
Druckdatum: 17/11/2014		
VALIS M	Blatt: 4/9	

Verpackungsmaterialien

7.3 Spezifische Endanwendungen

Fernhalten von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln.

Behälter dicht geschlossen halten.

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Verwendung als Fungizid im landwirtschaftlichen Einsatz

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Für Mancozeb:

Schwellengrenzwert (TLV) für den zeitgewichteten Durchschnitt (TWA) eines 8 Stunden Tages (ACGIH Standard): TLV TWA: 5 (Obergrenze)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische

Kontrollmaßnahmen

Individuelle Schutzmaßnahmen

- Hygiene
- Augen- / Gesichtsschutz
- Haut- / Handschutz
- Atemschutz

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung des Arbeitsplatzes.

Nach Gebrauch Hände waschen.

Nicht essen, trinken oder rauchen während der Handhabung.

Verwenden Sie eine eng anliegende Schutzbrille.

Verwenden Sie Kleidung, die umfassenden Hautschutz gewährleisten, z. B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Verwenden Sie Schutzhandschuhe, die umfassenden Schutz gewährleisten, z. B. aus PVC, Neopren oder Gummi.

Bei normaler Verwendung nicht erforderlich. Bei Staubbildung ein Gebläse mit zugelassenem Filter verwenden. Staubmasken werden empfohlen, wenn die Staubkonzentration mehr als 10 mg/m³ beträgt.


Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies gefahrlos möglich ist.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Granulat
Geruch	schwach aromatisch
Farbe	gelblich
pH Wert des Gemischs (21°C):	nicht erforderlich
Schmelzpunkt	nicht anwendbar
Siedepunkt	nicht anwendbar
Flammpunkt	nicht Verfügbar
Verdunstungsrate	nicht relevant
Entflammbarkeit	nicht leicht entzündlich
untere/obere Entflammbarkeitsgrenze	nicht Verfügbar
untere/obere Explosionsgrenze	nicht Verfügbar
Dampfdruck	nicht bekannt
Relative Dichte	nicht relevant
Schüttdichte	640 g/L
Wasserlöslichkeit	dispergierbar
n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient	P _{ow} >3 (pH-Bereich 4-7-9)
Zersetzungspunkt	nicht bekannt
Viskosität	nicht anwendbar
Explosionseigenschaften	nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	nicht oxidierend
9.2. Sonstige Angaben	keine Informationen verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT	Ausgabe 4 EU+AU+DE	
	Datum: 01/07/2014	
Ersetzt: 10/07/2013		
VALIS M	Druckdatum: 17/11/2014	
	Blatt: 5/9	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Stabil unter normalen Bedingungen
10.2 Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	keine Daten verfügbar
10.5 Unverträgliche Materialien	keine Besonderheiten
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Mischung

Allgemein	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen
Akute orale Toxizität	LD ₅₀ (Ratte) > 5000 mg/kg KG
Akute dermale Toxizität	LD ₅₀ (Ratte) > 5000 mg/kg KG
Akute Toxizität nach Inhalation	Nicht anwendbar
Hautreizung	Schwach reizend, benötigt keine Einstufung.
Augenreizung	Schwach reizend, benötigt keine Einstufung.
Sensibilisierung der Haut	sensibilisierend

Wirkstoff Mancozeb

Karzinogene Effekte	Nicht als karzinogen aufgeführt.
Mutagene Effekte	Keine mutagenen Effekte
Teratogene Effekte	Rep Cat 3 R63 Repr 2 : H361d

Wirkstoff Valifenalate

Akute Toxizität nach Inhalation	LC ₅₀ (Ratte) = 3.118 mg/l Luft (Ratte) (max. erreichbare Konzentration)
Karzinogene Effekte	Nicht als karzinogen aufgeführt.
Mutagene Effekte	Keine mutagenen Effekte.
Teratogene Effekte	Keine teratogenen Effekte.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Mischung

Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Anwendung von guter Arbeitspraxis, so dass das Produkt nicht in die Umwelt gelangt.

Akute (kurzfristige) Toxizität

Fisch: <i>Oncorhynchus mykiss</i> (96h)	LC ₅₀ = 1.1 mg/L
Crustacea: <i>Daphnia magna</i> (48h)	LC ₅₀ = 4.5 mg/L
Alge/Wasserpflanzen: <i>Selenastrum Capricornutum</i> (72h)	EbC ₅₀ = 0.11 mg/L EcC ₅₀ > 0.2 mg/L

Andauernd (Langzeit) Toxizität :

Fisch: <i>Oncorhynchus mykiss</i> (28 t)	NOEC : 0.15 mg/L
--	------------------

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit


Keine Daten vorhanden

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Wird als sehr gering angenommen

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden

SICHERHEITSDATENBLATT	Ausgabe 4 EU+AU+DE	
	Datum: 01/07/2014	
Ersetzt: 10/07/2013		
VALIS M	Druckdatum: 17/11/2014	
	Blatt: 6/9	

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht Anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Zurückgewinnen, wenn möglich.
Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.
Entsorgung über eine behördlich zugelassene Müllverbrennungsanlage unter Einhaltung lokaler und nationaler Bestimmungen.

Kontaminierte Verpackungen

Reste entleeren.
Wie das ungenutzte Produkt entsorgen.
Leere Behälter nicht wiederverwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (RID/ADR)


Offizielle Benennung für die Beförderung	Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (Mancozeb)
UN Nummer	3077
Gefahrnummer	90
Kennzeichnung	9
Klasse	9
Klassifizierungscode	M7
Verpackungsgruppe	III

Seetransport (IMO/IMDG)

Offizielle Benennung für die Beförderung	Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (Mancozeb)
UN Nummer	3077
Gefahrnummer	90
Verpackungsgruppe	III
Marine Pollutant	Ja

Lufttransport (ICAO/IATA)

Offizielle Benennung für die Beförderung	Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (Mancozeb)
UN Nummer	3077
Klasse	9
Verpackungsgruppe	III

SICHERHEITSDATENBLATT	Ausgabe 4 EU+AU+DE	
	Datum: 01/07/2014	
Ersetzt: 10/07/2013		
VALIS M	Druckdatum: 17/11/2014	
	Blatt: 7/9	

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Für Deutschland WGK: 3 (stark wassergefährdend). Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4
Lagerklasse nach TRGS 510: LGK=13

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar.


ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Kennzeichnung für Deutschland DSD/DPD:

Handelsname	Valis M
Gefahrensymbole:	Xn - Gesundheitsschädlich N - Umweltgefährlich
R-Sätze:	R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen. R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze:	S24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. S36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. S56: Dieses Produkt und seinen Behälter der Problematikentsorgung zuführen. S57: Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. S60: Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
Sonstige Hinweise:	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Kennzeichnung für Deutschland CLP:


Handelsname	Valis M
Gefahrenpiktogramme:	GHS 07, GHS 08, GHS 09
Signalwort:	Achtung
H-Sätze:	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
P-Sätze:	P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen. P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 Inhalt /Behälter der Entsorgung im Einklang mit lokalen Vorschriften zuführen.
EUH-Sätze:	EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

SICHERHEITSDATENBLATT	Ausgabe 4 EU+AU+DE	
	Datum: 01/07/2014	
Ersetzt: 10/07/2013		
Druckdatum: 17/11/2014		
VALIS M	Blatt: 8/9	

Nationale Kennzeichnung Österreich nach CLP	
Gefahrenpiktogramm Signalwort	GHS07,GHS08,GHS09 Achtung
H-Sätze	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
P-Sätze	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P501: Inhalt /Behälter der Entsorgung im Einklang mit lokalen Vorschriften zuführen
EUH- Sätze	EUH208 Enthält Mancozeb. Kann allergische Reaktionen hervorrufen EUH208 Enthält Hexamethylentetramin (Urotropin). Kann allergischste Reaktionen hervorrufen. EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchs-Anleitung einhalten.
SP- Sätze	SP1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.) SPe 4 Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

Abkürzungen:

R-Sätze:	R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut. R41 Gefahr ernster Augenschäden. R50 Sehr giftig für Wasserorganismen. R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
H-Sätze:	H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen.
Klasse:	Aquatic Acute 1: Akut gewässergefährdend der Kategorie 1 Aquatic Chronic 1: Chronisch gewässergefährdend der Kategorie 1 Aquatic Chronic 2: Chronisch gewässergefährdend der Kategorie 2 Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut der Kategorie 2 Skin Sens 1: Sensibilisierung der Haut der Kategorie 1

SICHERHEITSDATENBLATT	Ausgabe 4 EU+AU+DE	
	Datum: 01/07/2014	
	Ersetzt: 10/07/2013	
Druckdatum: 17/11/2014		
Blatt: 9/9		
VALIS M		

Eye Dam 1: Augenschädigung der Kategorie 1
 Repr 2: Reproduktionstoxizität der Kategorie 2
 STOT RE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholter Exposition) der Kategorie 3

Quellen der Daten:

Dossier Belchim Crop Protection NV
 Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe
 Datenbank ESIS

Aktualisierung:

Dieses Datenblatt wurde aktualisiert (siehe Datum oben auf der Seite).
 Untertitel und Textstellen, die gegenüber der vorhergehenden Version geändert wurden, sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

Ablehnung der Haftung. Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedrückter oder angedeuteter Form, ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle, und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereichs. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese SDB-Informationen wahrscheinlich nicht zu.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010, den Richtlinien 67/548/EWG, 1999/45/EG (DSD/DPD) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), sowie Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 (PPP).

Ende des Dokumentes.